



Politik

Streit um Verteidigungsbudget: US-Senator zeigt sich besorgt und enttäuscht



Das vom Kabinett geplante Verteidigungs-Sonderbudget über acht Jahre und 1,25 Bio. NT-Dollar steckt fest.

Die Taiwanische Volkspartei (TPP) brachte eine stark gekürzte Gegenfassung in die Ausschussberatung ein. Dazu äußerte der Vorsitzende des Verteidigungsausschusses im US-Senat, Roger Wicker (Foto), seine Besorgnis und erklärte, dass er über die massiven Kürzungen der Opposition enttäuscht sei.

Präsident Lai Ching-te rief am 4. Februar in der Sitzung des obersten Gremiums der DPP dazu auf, nach Beginn der neuen Sitzungsperiode den Zentralhaushalt und das Sondergesetz zügig zu beraten, um Taiwans Entschlossenheit zur Selbstverteidigung und zur Sicherung des Friedens im Indopazifik nicht infrage zu stellen.

Der Präsident sagte, die Blockade im letzten Sitzungsabschnitt habe den Gesamtetat und das Verteidigungspaket ausgebremst, während umstrittene Gesetzesänderungen passiert seien. Ein weiteres Zögern schade der Wirtschaft und setze Taiwan im globalen KI-Wettbewerb zurück.

Er verwies darauf, dass das American Institute in Taiwan (AIT), das Regierungsmodell mehrfach unterstützt habe; ein alternatives, strategisch unzusammenhängendes Paket würde die Pläne verzögern und falsche Signale senden.

Zudem bat Lai um sachliche, zügige Behandlung des künftigen Taiwan-USA-Zollabkommens im Parlament.

Regierung bekräftigt Engagement für Gesundheitsförderung



Premierminister Cho Jung-tai (Foto) erklär-

te am 3. Februar auf dem diesjährigen Forum *Gesundes Altern*, das von der Amerikanischen Handelskammer (AmCham Taiwan) und dem Amerikanischen Institut in Taiwan (AIT) ausgerichtet wird, die Regierung werde zusätzliche politische Maßnahmen umsetzen, um zum Wohle der Bevölkerung für ein gesünderes Taiwan zu sorgen.

AIT-Direktor Raymond Greene und der Präsident von AmCham Taiwan, Carl Wegner, nahmen an der Veranstaltung teil.

Premier Cho betonte, dass die medizinische Ausbildung von Präsident Lai Ching-te ihn dazu gebracht habe, seit seinem Präsidentschaftswahlkampf 2024 Gesundheitsförderung zu einer politischen Priorität zu machen.

Taiwan sei inzwischen eine überalterte Gesellschaft und mehr als 20 Prozent der Bevölkerung gehörten zur Altersgruppe über 65 Jahre.

Die Regierung nehme als Reaktion auf diese demografischen Verschiebungen Anpassungen an den Bildungs-, Sozial- und Wohlfahrtssystemen des Landes vor, so Cho.

So habe die Regierung ein Vorbeugeprojekt angeregt für Patienten mit Bluthochdruck, erhöhtem Blutzucker und erhöhten Blutfettwerten, und es gebe eine dreigliedrige Strategie für Krebsbehandlung und Krebsverhütung, enthielte der Premier.

Eine weitere maßgebliche Initiative sei der Langzeitpflegeplan 3.0, der dieses Jahr anläuft. Im Zuge dieses Projekts mit einem Budget von insgesamt etwa 3,09 Mrd. Euro werden über 15.000 Pflegezentren im ganzen Land eingerichtet und die Ausbildung von über 100.000 Pflegekräften angeschoben.

Premierminister Cho dankte dem AIT und der AmCham Taiwan für die Unterstützung Taiwans und das Interesse an der Gesundheitspolitik der Regierung. Er lobte die Handelskammer, die durch das Ausrichten von Gesundheitsforen seit 2019 den bilateralen Austausch bei Gesundheitsangelegenheiten voranbringe.

Wirtschaft

Taiwan und USA vertiefen Zusammenarbeit bei kritischen Mineralien



Taiwan und die USA setzten am 27. Jan-

uar beim sechsten *Economic Prosperity Partnership Dialogue (EPPD)* die Zusammenarbeit zu kritischen Mineralien (Kupfer, Lithium, Graphit, Kobalt) auf die Agenda.

Wie das Außenministerium in Taipeh am 4. Februar mitteilte, hätten die Gespräche viele Ergebnisse gebracht.

Beide Seiten wollen auf dieser Grundlage mit internationalen Partnern sichere und widerstandsfähige Lieferketten aufbauen.

Der Sprecher des Ministeriums, Hsiao Kuang-wie, sagte, man habe auch über die KI-Lieferkette gesprochen und eine gemeinsame Erklärung zur wirtschaftlichen Sicherheit unterzeichnet.

Zu Taiwans Partnern zählen neben den USA vor allem Kanada und Australien. Außenminister Lin Chia-lung habe bei Treffen mit kanadischen Politikern eine Ausweitung der Zusammenarbeit auf kritische Mineralien befürwortet.

Mit Australien besteht laut Hsiao ein fester Austausch im Rahmen der Energie- und Rohstoffkonsultationen. Die jüngste Runde befasste sich mit Gasversorgung, Wasserstoff, kritischen Mineralien und Batterie-Investitionen. Zudem wurde das Memorandum über die Zusammenarbeit im Energie- und Rohstoffbereich verlängert.

Die Regierung in Taipeh betont als Ziel, Taiwan international breiter aufzubauen: „In Taiwan verankert, global aufgestellt und weltweit vermarktet“.

Das Außenministerium kündigte an, mit gleichgesinnten Partnern die Kooperation zu kritischen Mineralien weiter zu vertiefen, um robuste Lieferketten zu sichern.

Was noch?

Nächtlicher Glanz – Laternenfest in Tainan



Eine Lichtinstallation im Bezirk Yanshui der südtaiwanischen Stadt Tainan ist Teil des Yuejin-Laternenfestes, das dort vom 7. Februar bis 8. März stattfindet.

Die Veranstaltung bietet 60 Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus Taiwan, Japan und Südkorea.

(Foto mit freundlicher Genehmigung von Tainan City Government)